

Wasser sparen beim Toilette spülen

Siehe auch Skizze „Querschnitt Spülkasten“

Bei einer Toilette mit Spülkasten ohne Spartaste, bleibt beim Betätigen der Spültaste das Auslassventil solange offen, bis der Behälter leer gelaufen ist. Das sind in der Regel 8-12 Liter.

Da nicht immer so viel Wasser nötig ist, kann man die Wassermenge durch einen kleinen Trick reduzieren:

Man öffnet hierzu den Deckel des Spülkastens und befestigt oben an dem Rohr des Auslassventils ein Gewicht von ca. 200-250g. Dies können ein Stück Blei oder auch ein paar Steine in einem Beutel sein. Durch dieses Gewicht schließt sich das Auslassventil sofort wieder, sobald die Spültaste losgelassen wird.

Bei einem kurzen Druck auf die Spültaste läuft jetzt nur noch etwa ein fünftel des Behälterinhalts heraus und man kann bei jedem Kurz-Spülgang – je nach Spülkasteninhalt – etwa 8 Liter Wasser sparen.

Wenn man davon ausgeht, dass in einem 2-Personenhaushalt etwa jeder 5mal diesen Kurz-Spülgang benutzt, ergibt das eine Ersparnis von $5 \times 2 \times 8 = 80$ l/Tag und somit $80 \times 365 = 29.200$ Liter Wasser pro Jahr.

Bei einem Wasserpreis einschließlich Kanalgebühr von 3,80 € /m³, spart man im Jahr also $29,2 \times 3,80 = 110,96$ €.